

**RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HEILIG GEIST,  
8049 ZÜRICH**

**P r o t o k o l l**

**der Kirchgemeindeversammlung vom 27. April 2025  
im Pfarreisaal des Kirchenzentrums**

Vorsitz: Bruno Zimmermann

Zeit: 11:15 – 11: 35 Uhr

Protokoll: Thomas Freuler

**Traktanden**

- 1. *Wahl der Stimmzählenden***
- 2. *Genehmigung der Jahresrechnung 2024***
- 3. *Ersatzwahl in die Kirchenpflege für den Rest der Amtsperiode 2022 bis 2026***

Der Präsident, Bruno Zimmermann, begrüsst die Versammlungsteilnehmer und heisst sie herzlich willkommen im Pfarreizentrum. Er dankt den zahlreich erschienen Personen, dass sie sich heute Mittag Zeit genommen haben und sich für das Geschehen in unserer Kirchgemeinde und Pfarrei interessieren.

Die Einladung zur heutigen Kirchgemeindeversammlung mit Bekanntgabe der Traktandenliste erfolgte auf unserer Homepage am 14. März 2025 und als Erinnerung im Forum Nr. 4 vom 3. April 2025, dem Magazin der Katholischen Kirche im Kanton Zürich.

Die Detailakten lagen seit dem 14. April im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf.

## **TRAKTANDUM 1: Wahl der Stimmzählenden**

Als Stimmzähler werden gewählt: Rosa Rohrer und Hans Schweighofer

Der Präsident macht auf die Stimmberechtigung aufmerksam, welche besagt: Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Zürich-Heilig Geist, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind (B, C oder Ci).

***Es werden 36 Stimmberechtigte gezählt; das Mehr beträgt somit 19.***

## **TRAKTANDUM 2: Genehmigung der Jahresrechnung 2024**

Das Wort wird dem Rechnungsführer, Herr Urs Hürlimann, erteilt. Er erläutert die Einzelheiten der Rechnung 2024 und die Bilanz per 31.12.2024 welche auch auf den Tischen aufliegen. Sie weist Eingangs darauf hin, dass ein Gewinn von CHF 362'702.08 resultiert.

Herr Urs Hürlimann macht folgende Anmerkungen zur Erfolgsrechnung:

- **Verwaltungsaufwand:**  
Für eine moderne Abwicklung der Lieferantenrechnungen haben wir ein Kreditmodul im Buchhaltungsprogramm eingeführt. Dies führte zu einem Mehraufwand. Auf der anderen Seite wurden geplante Arbeitsplatzerneuerung verschoben. Es wurden Spesen durch vermehrten E-Mailversand eingespart.
- **Gottesdienste:**  
Es wurde die Pflegeheimseelsorge umstrukturiert. Es gab mehr Aushilfen als erwartet. In Summe war der Aufwand gemäss Budget.
- **Diakonie und Seelsorge:**  
Bei der Besoldung in der Jugendarbeit wurde wegen einem Personalwechsel Kosten eingespart. Dafür gab es Mehraufwand durch Zusatzstunden in der Katechese. Aufgrund weniger Lohnkosten (Umstrukturierung Pflegeheimseelsorge) vielen auch weniger Sozialleistungen an.
- **Bildung:**  
Mehraufwand durch die neue Organisation in der Katechese. Andererseits erhielten

wir mehr Beiträge für Auszubildende. In Summe ist der Abschluss rund CHF 4'000.- besser.

- Kultur:  
Das Budget wurde gut eingehalten.
- Kirchliche Liegenschaften:  
Die Luftschutzräume wurden saniert. Dafür wurden bereits im Jahr 2023 Rückstellungen gebildet. Somit gibt es im Abschluss 2024 keinen Mehraufwand. Bei den Löhnen gab es Mehraufwand für Aushilfen. Geplante Weiterbildungen sowie die Sanierung der Aussentreppe wurden verschoben.
- Finanzen und Steuern  
Der Mehraufwand und der Mehrertrag gleicht sich aus.  
Erfreulich entwickeln sich die Zinsen (mehr Kapital, höhere Zinsen).
- Alle Investitionen, die höher als CHF 40'000 sind, müssen Ende des Jahres aktiviert und über die Zeit abgeschrieben werden. Dieses Jahr haben wir keine Investitionen, die das Kriterium erfüllen, getätigt.

Bruno Zimmermann dankt Urs Hürlimann für die Ausführungen und erteilt der Rechnungsprüfungskommission das Wort.

Arnold Capaul, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, erklärt, dass die Rechnung in seinem Beisein an der Kirchenpflegesitzung abgenommen wurde. Die Bücher wurden an der RPK-Sitzung vom 1. April 2025, im Beisein von der Gutsverwalterin Janine Zurbriggen, revidiert und ohne Beanstandungen von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2024.

Der Präsident bedankt sich bei Arnold Capaul und eröffnet die Diskussion:  
Es gibt keine Wortmeldung.

Damit wird über die Jahresrechnung 2024 abgestimmt.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig und ohne Enthaltungen die Rechnung 2022 mit folgenden Eckdaten:

Total Ertrag	CHF 3'460'540.77
<u>Total Aufwand</u>	<u>CHF 3'097'838.69</u>
Ertragsüberschuss	CHF 362'702.08

Der Ertragsüberschuss wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen.

Die Investitionsrechnung entfällt, da keine Investitionen durchgeführt wurden.

Die Schlussbilanz per 31.12.2024 beläuft sich in den Aktiven und Passiven auf CHF 4'679'933.08.

Der Präsident dankt den Versammlungsteilnehmern für die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und das Vertrauen, welches der Kirchenpflege entgegengebracht wird. Einen weiteren Dank richtet er an Janine Zurbriggen, Urs Hürlimann und an die Rechnungsprüfungskommission für die sorgfältige Prüfung aus, sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wiederum sorgsam mit den finanziellen Ressourcen umgegangen sind.

### **Traktandum 3: Ersatzwahl in die Kirchenpflege für den Rest der Amtsperiode 2022 - 2026**

Gemäss Artikel 13.3 unserer Kirchgemeindeordnung hat die KGV die Mitglieder der Kirchenpflege zu wählen. Wir wählen gemäss Artikel 13 offen, also mit Handerheben.

Zur Vervollständigung unserer Kirchenpflege schlägt die Kirchenpflege Herr Sandro Amrhein vor. Er hat einer Wahl vorgängig mündlich zugestimmt.

Sandro Amrhein ist heute leider verhindert. Bruno Zimmermann stellt ihn kurz vor.

Die Kirchenpflege ist froh, dass wir jemanden finden konnten, der sich mit der EDV gut auskennt, denn Sandro Amrhein wird, wenn er gewählt wird, die Aufgabe als IT-Verantwortlicher übernehmen.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge aus der Versammlung.

Sandro Amrhein wird mit 36 Stimmen, ohne Gegenstimmen sowie ohne Enthaltungen gewählt.

Da er heute nicht anwesend ist, muss er der Wahl noch schriftlich zustimmen.

Damit sind wir am Ende unserer Traktanden angelangt.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt ab dem 29. April 2025 im Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

Es handelt sich hierbei um ein Beschlussprotokoll, einzelne Voten werden nicht protokolliert.

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, Einsprache erhoben werden, bei der Rekurskommission der Römisch-kath. Körperschaft des Kt. ZH, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- innert fünf Tagen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung
- innert 30 Tagen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger Feststellung des Sachverhaltes.
- Die Rekurschrift muss schriftlich abgefasst sein und einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Damit schliesst der Präsident die Kirchgemeindeversammlung.

Im Anschluss informiert Arnold Capaul über die Jahresrechnung der Pfarrkirchenstiftung, sowie Matthias Braun über Aktivitäten in der Gemeinde.

Der Präsident wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Sonntag.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bruno Zimmermann

Thomas Freuler